# IAA 2012: Symposium zu Ladungssicherheit

**In Deutschland wurden 2011 rund 3,4 Milliarden Tonnen Güter per Lastwagen transportiert. Um die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, ist die zuverlässige Sicherung des Transportgutes auf der Ladefläche unerlässlich. Der Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) und der Verband der Automobilindustrie (VDA) laden daher auf der 64. IAA Nutzfahrzeuge in Hannover (20. - 27.9.2012) am 21. September 2012 zum Symposium „Ladungssicherung: Aus der Praxis für die Praxis“.**

Experten und Praktiker stellen neue Methoden und technische Innovationen vor, mit deren Hilfe Güter und Waren noch besser auf Lkw-Ladeflächen gesichert werden können. Auf der Veranstaltung werden neueste Entwicklungen der Ladungssicherung aus verschiedenen Blickwinkeln behandelt und in einer praktischen Demonstration auf dem Messegelände gezeigt. Neben einem Vertreter der Polizei, sprechen Experten der Berufsgenossenschaft, der Technischen Überwachung, der Wissenschaft sowie Fachleute aus dem Transportgewerbe und der Automobilindustrie.

Nach der Begrüßung durch VDA-Geschäftsführer Klaus Bräunig und BGL-Vizepräsident Klaus Peter Röskes gibt Wolfgang Neumann, 1. Vorsitzender des Europäischen Sachverständigenverbands für Ladungssicherung und Transportsicherheit, einen Überblick über Anforderungen und Standard der „Ladungssicherung in Europa“. Danach erläutert Karl-Heinz Jubt von der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft „Lastverteilung und Grundzüge der Ladungssicherung“ und gibt Hinweise zur „Berechnung und Dokumentation mit dem Programm LVP 4.0“.

Konkrete Anwendungen stehen im Mittelpunkt des Vortrags von Wolfgang Bühren – als Sachverständiger informiert er über neue Möglichkeiten der „Ladungssicherung von Altpapierballen“. Um die praktische Nutzung von „Ladungssicherungsnetzen“ geht es bei Wolfgang Müller, Span Set, und Michael Girbes, DPD Geo Post Deutschland. Ein System zur „automatischen Ladegutsicherung in Kleintransportern“ stellt Matthias König von Allsafe Jungfalk vor. Die Vorträge enden mit einem Referat von Polizeihauptkommissar Holger Lemmer vom Institut für Aus- und Fortbildung der Polizei Nordrhein-Westfalen.

Das Symposium findet am Freitag, 21. September, von 10 bis 14 Uhr, im Convention Center, Saal 2, Messegelände Hannover, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung erfolgt im Internet unter http://www.iaa.de/index.php?id=12-b-fv04&L=0. Journalisten mit IAA-Akkreditierung werden ebenfalls gebeten, sich anzumelden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel: